

Information zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Informationsblatt nach.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Transeamus – Gemeinschaft für Deutsch-Polnische Verständigung
Merlinweg 32
40468 Düsseldorf
gesetzlich vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand nach § 26 BGB.

E-Mail: info@transeamus.de

2. Zweck, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Planung, Organisation, Werbung, Durchführung und Abrechnung, von Tagungen, oder tagungsähnlichen Veranstaltungen verwendet. Wenn bei einer solchen Tagung eine Beherbergung stattfindet, werden die Daten, der Teilnehmer der entsprechenden Veranstaltung Tagung, zwecks Buchung und Abrechnung auch an die Betreiberfirma der Beherbergungsstätte weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Aktivitäten des Vereins einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in sozialen Medien sowie im Rahmen der Berichterstattung an lokale, regionale und überregionale Medien übermittelt.

Die veranstaltungsspezifischen personenbezogenen Daten (siehe Punkt 2) werden lediglich zur Planung, Durchführung und Abrechnung von Tagungen, oder tagungsähnlichen Veranstaltungen genutzt.

3. Verarbeitet Daten für Zwecke nach Punkt 2:

Allgemeine personenbezogene Daten:

Vor- und Nachname

Postanschrift

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Geburtsdatum

veranstaltungsspezifische personenbezogene Daten:

Einkommensstatus / anteilige Beitragsfreistellung

Allergien

Ernährungspräferenzen (z.B. Vegetarisch, Vegan,...)

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedsverhältnis im Verein.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. F DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Dauer , für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

Die personenbezogenen Daten werden bis auf Widerruf oder dem Tod gespeichert. Nach Widerruf oder Tod werden die Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten. Innerhalb dieser Aufbewahrungsfrist findet keine weitere Verarbeitung der Daten statt. Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname und Nachname, sowie besondere Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von vereinsinternen Ereignissen zugrunde. Alle weiteren Daten, die nicht von diesem Interesse betroffen sind werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Abweichend zu den allgemeinen Personen bezogenen Daten, werden die veranstaltungsspezifischen Daten nur für die Dauer der Planung, Durchführung und Abrechnung gespeichert und danach gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO

Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO

Das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

Das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde beschweren:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2 – 4
40213 Düsseldorf

7. Quellen aus der oben genannter Verein die persönlichen Daten bezieht:

Die Daten werden bei der Anmeldung zu einer Tagung oder tagungsähnlichen Veranstaltung erhoben, welche unter der Trägerschaft des unter Punkt 1 genannten Vereins stehen.

8. Verantwortlich für die Verarbeitung:

Der geschäftsführende Vorstand des unter Punkt 1 genannten Vereins.

Stand Oktober 2023